



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Pressemitteilung vom Freitag, 21. Juni 2019

Europäischer Gerichtshof schützt grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Joshua Frey MdL: „Maut-Urteil des Europäischen Gerichtshofes ist ein echter Mehrwert für den intensiven grenzüberschreitenden Austausch im Dreiländereck am Rheinknie.“

Der grüne Landtagsabgeordnete und Vize-Präsident des Oberrheinrats, Joshua Frey, ist erleichtert über das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), welches die von der CSU initiierten und kontrovers diskutierten Pkw-Maut endgültig gestoppt hat. Er kann dem Argument des EuGH der Diskriminierung folgend und vor allem sieht er im nun gefällten Urteil insbesondere für das Leben und Wirtschaften im Dreiländereck einen hohen Mehrwert: „Der EuGH hat mit seiner Absage an das Bürokratiemonster Ausländermaut ein klares Bekenntnis für ein offenes Europa getroffen. Der Landkreis Lörrach lebt von seinem intensiven grenzüberschreitenden Austausch mit Frankreich und der Schweiz. Das EuGH-Urteil ist für unsere Region, ihren Kommunen, die hier ansässigen Unternehmen und die vielen Bürgerinnen und Bürger, die hier in der Grenzregion arbeiten und leben, eine Entscheidung mit echtem Mehrwert!“

Nach dem Aus für die Pkw-Maut teilt auch er die Auffassung der Grünen im Bund, die bereits für die Maut vergebenen Verträge und die damit verbundene unnötig entstandenen Kosten schnellstmöglich offen zu legen: „Die Hauptverantwortliche im CSU geführten Verkehrsministerium müssen hier für Transparenz sorgen“, so Joshua Frey.